

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04913</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.  
Rückseite: Neptunus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., der r. Fuß steht auf einem Bug (prora), in der l. Hand hält er einen Dreizack.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 4.05 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 163 Nr. 1 (Antiochia am Orontes, 4. Emission, 266-268 n. Chr..
- MIR 36 Nr. 1638 a (Antiochia am Orontes, 13 a. Emission, 266-268 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 603 c (Asia?, 267 n. Chr.).
- dieser Typ Tafel 38 Nr. 20).